Gemeinschaftshaus »Equipe«

arb Architekten AG
2021



arb Architekten haben mit dem Gemeinschaftshaus »Equipe« eine neue identitätsstiftende Adresse in Bern konzipiert und sozialen sowie langlebigen Wohnraum geschaffen. Das vierstöckige Gebäude mit 22 Studiowohnungen und einem Gemeinschaftsraum besticht durch sein außergewöhnliches und monolithisches Auftreten im Einklang mit der Atmosphäre des Ortes.

Auf dem Grundstück eines ehemaligen Metallverarbeitungsvertriebes verortet, liegt der Bau inmitten einer heterogenen Siedlung aus mächtigen Wohnblöcken der 1960-Jahre. Der kompakte Körper, vollständig umschlossen von einer lichtreflektierenden, goldgelben metallischen Hülle, erzeugt durch seine Proportionen, die Wahl des Materials und seine Farbe einen mühelosen Übergang zu den bereits existierenden Quartiersstrukturen. Aufgrund der umliegenden Hochhäuser und der damit verbundenen Einsicht auf die Dachfläche von den oberen Etagen wurde die Dachfläche des Wohngebäudes als fünfte Fassade entworfen. Seine metallische Fassade verleiht dem Haus eine starke Identität und ist von der Geschichte des Grundstücks als Standort des ehemaligen Metallverarbeitungsbetriebs inspiriert.

Damit halbprivate Raumangebote die sozialen Kontakte unter den BewohnerInnen des Hauses unterschwellig fördern können, haben *arb Architekten* gemeinschaftliche Flächen in das Raumprogramm integriert. Neben dem Gemeinschaftsraum mit Terrasse dienen sowohl der Fahrradraum neben dem Haupteingang als auch das großzügig gestaltete Treppenhaus als informelle Treffpunkte für die MieterInnen und unterstützen den Austausch untereinander. In den Erschließungszonen tritt besonders der stark inszenierte materielle Kontrast der äußeren goldgelben Metallfassade zum Sichtbeton des Treppenhauses hervor. Bis unter das Oberlicht des Treppenhauses reicht die Sogwirkung der Raumsequenz, unterstützt durch die Materialisierung und Farbgebung des Raumes.

Die möblierten Studiowohnungen für mobile und urbane EinzelmieterInnen sind minimalistisch und pragmatisch eingerichtet. Präzise platzierte, großzügige, schwarze Fenster verstärken das Raumerlebnis. Langlebige Materialien, der Verzicht auf die Veredelung dieser und ein einfaches haustechnisches Installationskonzept orientieren sich an industriellen Konstruktionsprinzipien und gewährleisten eine hohe Lebensdauer des Gebäudes. Durch eine neutrale, zurückhaltende Materialisierung und Farbgebung in den Innenräumen kann der private Wohnraum als Rückzugsort individuell gestaltet werden.

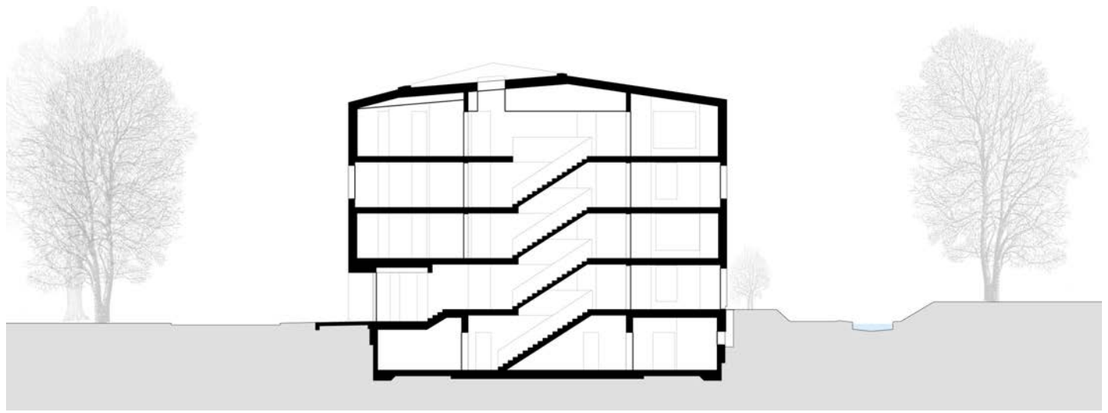


arb Architekten AG

Architektur **arb Architekten AG** Baujahr **2021** Fläche **870 m² WF** Bauherr **Regio Wohnbau AG /co Wirz Tanner Immobilien** Standort **Bümplizstrasse 69, 3018 Bern, Schweiz** Fotografie **Damian Poffet**

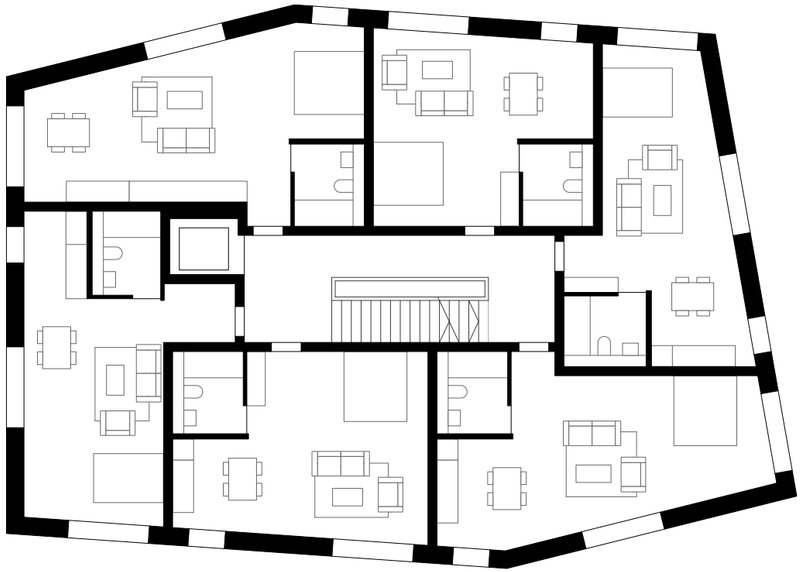


02



03 Schnitt

02 Das Dach des monolithischen Gebäudes wurde als fünfte Fassade konzipiert und ist aus den oberen Etagen der umliegenden Hochhäuser zu betrachten.
04 Die Materialität und die Farbgebung des Treppenhauses unterstreichen die Sogwirkung bis unter das Oberlicht im Dach.



05 Grundriss



06



07

06 Durch die zeitlose Gestaltung und die zurückhaltende Materialisierung können die privaten Rückzugsorte individuell gestaltet werden.
07 Die großzügigen, schwarz gerahmten Fenster verstärken das Raumerlebnis.